

Sonntag, 15.02.26 St. Jakob, 10:00 Uhr

## Familienfasching

Am Faschingssonntag, **15. Februar**, freuen wir uns auf viele maskierte Gottesdienstbesucher im Gottesdienst um **10:00 Uhr** in St. Jakob.

Sonntag, 15.02.26 St. Jakob, 18:30 Uhr

## Valentinstgottesdienst

Der Valentinstgottesdienst mit Paarsegnung findet am **Sonntag, 15. Februar um 18:30 Uhr**, statt. Alle Liebenden - egal ob schon lange oder erst seit Kurzem ein Paar - und ganz besonders auch Paare, die in diesem Jahr ein Jubiläum ihrer Partnerschaft feiern, sind sehr herzlich eingeladen. Das Bistum Augsburg lädt auch 2026 wieder zu Tagen der Ehejubiläen ein. Diese sind am Freitag, 10. Juli, Sonntag, 12. Juli und Dienstag, 14. Juli.

Mittwoch, 18.02.26 St. Jakob, 19:00 Uhr

## Aschermittwoch

Nach dem Gottesdienst am **Mittwoch, 18. Februar um 19:00 Uhr** in St. Jakob, wird das Aschenkreuz in gewohnter Weise aufgelegt. In Wiffertshausen findet kein Gottesdienst statt.

Samstag, 28.02.26 St. Jakob, 18:30 Uhr

## Versöhnungsgottesdienst

Am **Samstag, 28. Februar**, haben Sie im Versöhnungsgottesdienst um **18:30 Uhr** die Gelegenheit, sich Zeit für die Betrachtung des eigenen Lebens zu nehmen und sich mit Gott und anderen Menschen zu versöhnen. Am Ende des Gottesdienstes können Sie sich segnen lassen.

Sonntag, 01.03.26 Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

## Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind - natürlich gerne mit Eltern und Geschwistern - zur Kinderkirche am **Sonntag, 01. März um 10:00 Uhr**, sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Freitag, 06.03.26 Guter Hirte, 18:00 Uhr

## Weltgebetstag 2026

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen findet am **Freitag, 6. März um 18.00 Uhr**, in der evangelischen Kirche Guter Hirte statt. Die Texte, Gebete und Lieder sprechen in diesem Jahr vom Leben der Frauen in Nigeria. Dazu wird Pater Reinhold Maise, Missionsbeauftragter der Pallottiner, zusammen mit einem Kollegen über seine Eindrücke in Nigeria berichten.

Musikalisch gestaltet wird der Weltgebetstag vom Gloria-Chor unter der Leitung von Vincent Semenou.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Imbiss in den Gemeindesaal eingeladen. Beiträge fürs Buffet sind sehr willkommen.

### Wahlhelfer gesucht

Der Wahlausschuss sucht volljährige Personen, die am 01. März ab 18:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakob bei der Auszählung der Stimmen für die Wahl des Pfarrgemeinderats helfen.

Sie werden nach dem Zufallsprinzip in Zweierteams eingeteilt und unterstützen bei einer oder mehreren der anstehenden Aufgaben: Öffnen der orangefarbenen Stimmzettelumschläge, Überprüfung der Gültigkeit der Stimmzettel, Protokollierung der Auszählung etc.

Bitte melden Sie sich beim Wahlausschuss unter:  
wahlausschuss.fdb@proton.me  
Vielen Dank!

### TRAUERCAFÉ

Am **Freitag, 20. Februar um 15:00 Uhr**, findet im Pfarrzentrum das Trauercafé statt.

### KIRCHENFÜHRUNG IN DER STADTPFARRKIRCHE

Zum Gedenken an Pallottinerpater Richard Henkes, dem „Märtyrer der Nächstenliebe aus Liebe zu Christus“ lädt unser Stadtpfarrer P. Steffen Brühl SAC am **Sonntag, 22. Februar um 15:00 Uhr**, zur Kirchenführung mit dem Thema „Kreuz und Hakenkreuz - Pallottinerpater Richard Henkes“ in die Stadtpfarrkirche ein.

### FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Beim Feierabend mit Brotzeit und Bibel wird es in der Fastenzeit um die Lesungen und die Liturgie der Osternacht gehen. Bei der Feier der Osternacht sind streng genommen neun Lesungen vorgesehen, sieben Schriftstellen aus dem Alten und zwei aus dem Neuen Testament.

### Mittwoch, 25. Februar

Ein neues Herz und ein neuer Geist (Ezechiel)

### Mittwoch, 04. März

Höre Israel (Baruch)

### Mittwoch, 11. März

Rettung aus dem Schilfmeer (Exodus)

### Mittwoch, 18. März

Dies ist die Nacht... (Exsultet)

Der Feierabend beginnt wie üblich um 18:30 Uhr mit einer gemeinsamen Brotzeit. Anschließend wird eine Schriftstelle betrachtet.

### KOLLEKTEN

15. / 22.02.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Foto: Pfarrfasching 2026, Markus + Andrea Schreier, Lisa Wenderlein

Herausgeber: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, Tel. 0821/588680, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion, Erscheinungsweise: wöchentlich; Auslage und online unter [www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de).

Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Konto: Katholische Kirchenstiftung St. Jakob maj.; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13



## Jahreszeiten...

Geht es Ihnen auch so? Der vergangene Winter war für mich nicht ganz einfach: Zu kalt, zu dunkel, zu neblig...

Mir ist das tägliche Fahrradfahren in die Arbeit richtig abgegangen, doch aufgrund von Schnee und Eis und schlechter Sicht habe ich viel zu lange darauf verzichten müssen.

Und der Mangel an Sonnenlicht erst! Umso schöner, dass der Frühling mittlerweile Einzug zu nehmen scheint, hörbar im morgendlichen Zwitschern der Vögel, sichtbar in den ersten Schneeglöckchen, die aus dem Boden austreiben, und spürbar in den sanft steigenden Temperaturen und der Luft, die für mich auf einmal nach Frühling riecht und nicht mehr nach Winter.

Das klingt jetzt vielleicht so, als hätte ich prinzipiell etwas gegen den Winter. Doch weit gefehlt! Wenn die Umstände passen, so entwickelt die kalte Jahreszeit für mich einen ganz eigenen Zauber, sei es das Knirschen des Schnees unter den Füßen an klaren Frosttagen, oder die wunderbare Stille, die die kalte Morgenluft mir auf dem Arbeitsweg schenkt. Und freilich: Der Februar ist ein wankelmüthiger Monat und kann den Winter jederzeit wieder Einzug halten lassen. Aber dennoch: Der Frühling ist meinem Herzen die liebste Jahreszeit, denn er bringt Licht, Wärme und neues Leben.

Alles Sachen, die wir nicht nur in unserem Alltag, sondern auch in unserem christlichen Tun und Glauben bestens gebrauchen können. Denn auch unser Glaube lebt davon, dass immer wieder etwas in uns zu wachsen beginnt. Und manchmal reicht schon ein kleiner Lichtblick, um uns daran zu erinnern, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet.

*Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen (und hoffentlich nicht zu verfrühten) Frühlingsbeginn!*

*Ihr Julian Schmidt*

Ihr Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender

## SONNTAG, 15.02.26

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 5,17-37

L 1: Sir 15,15-20 / L 2: 1 Kor 2,6-10

Der ist ein freier Mensch, der tun kann, was er will – stimmt das? Es könnte stimmen, wenn nur die Worte den rechten Sinn hätten. Aber was heißt „wollen“, und was heißt „können“? Zu bedenken ist jedenfalls auch dieser andere Satz: Frei ist nur der Mensch, der auch das zu tun vermag, was er nicht will; mit anderen Worten: der Mensch, der gehorchen kann.

10:00 Uhr St. Jakob Pfarrmesse –

Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei; z. Ged.: Max u. Magdalena Happacher, Lore und Erich Ploner, Elfriede und Hans Hartmann mit verstorbenen Angehörigen  
- Faschingsgottesdienst -

11:30 Uhr St. Afra Hl. Messe

Beichtgelegenheit

18:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe –

Valentinstgottesdienst m. Paarsegnung

## MITTWOCH, 18.02.26

Aschermittwoch

Ev: Mt 6,1-6.16-18

L 1: Joel 2,12-18

L 2: 2 Kor 5,20-6,2

Fastenzeit heißt nicht nur, weniger essen und trinken, sondern grundsätzlich weniger für sich selbst fordern und verbrauchen. Der Sinn: Der ganze Mensch soll frei werden und sich selbst wiederfinden; er soll das einüben und verwirklichen, was wir durch die Taufe geworden sind: ein neuer Mensch, in dem Christus sichtbar wird. Das Gesetz Christi heißt: nicht fordern, sondern schenken; loslassen, sich selber lassen und wie durch den Tod hindurch das neue, größere Leben gewinnen.

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

19:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe -

Gemeindegottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

## FREITAG, 20.02.26

Freitag nach Aschermittwoch

Ev: Mt 9,14-15 L: Jes 58,1-9a

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

15:00 Uhr Pfarrzentrum Trauercafé

## SONNTAG, 22.02.26

Sel. Richard Henkes SAC

Ev: Mt 4,1-11

L 1: Gen 2,7-9; 3,1-7

L 2: Röm 5,12-19

Gott will nicht den Tod, sondern das Leben. Jesus ist gekommen, damit wir das Leben in Fülle haben (Joh 10, 10). In ihm ist der neue Mensch sichtbar geworden, der ursprüngliche Mensch, wie Gott ihn am Anfang gemeint und geschaffen hat: der nicht nur vom Brot lebt, sondern vom Wort des lebendigen, anwesenden Gottes.

10:00 Uhr St. Jakob

Pfarrmesse -

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

zum Gedenken:

Anna und Franz Lanz,

Irmgard Nos,

Elisabeth Plaskonka mit Eltern

Hl. Messe

Kirchenführung -

Kreuz und Hakenkreuz:

Pallottinerpater Richard Henkes

Beichtgelegenheit

Hl. Messe -

Maria und Michael Mlaker

und Erna Schwesinger;

Zum Gedenken:

Adolf Echerer,

Willi Leirer

